

FPÖ  Dialog

Juni 2021

Schwertberg stärken.

Heimat  
schützen.

# DIE BLACKOUT-GEFAHR



Wie in unserer letzten Aussendung berichtet, haben wir Freiheitlichen das Thema Blackout für Schwertberg in den Mittelpunkt gestellt. Dabei handelt es sich um die Gefahr eines längerfristigen Stromausfalls. Der steigende Energiebedarf durch Elektroautos sowie die schwankende Energieerzeugung durch Windkraft und Solar werden die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts weiter erhöhen.

Mittlerweile wurde für Schwertberg am 27. Mai auch ein spannendes Web-Seminar vom OÖ Zivilschutzverband (Josef Lindner) abgehalten.

Die interessierten Zuhörer konnten sich dabei ein Bild davon machen, wie dramatisch sich so ein Blackout auswirkt.

- Die Reserven der Wasserversorgung sind schnell aufgebraucht.
- Auch Abwasser und Kanalisation versagen, da die nötigen Pumpen nicht mehr betrieben werden können.
- Ausfall der Heizung, kein Licht.
- Ausfall der Kühllager --> Lebensmittel in den Lagern vergammeln.
- Tankstellen können nicht mehr betrieben werden
- Keine Kommunikation mit dem Handy.

**Viele praktische Tipps für die häusliche Vorsorge wurden aufgezeigt:**

- Checkliste erstellen

- Haltbare Lebensmittel, Wasser auf Vorrat
- Notbeleuchtung (Vorsicht mit Kerzen wegen Brandgefahr)
- Funk, Radio, Zahlungsmittel.
- [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

Natürlich waren wir Freiheitlichen beim Web-Seminar stark vertreten. Anwesend waren neben Bezirkshauptmann und Bürgermeister auch unsere Elektrikerbetriebe.

Von Karl Fleischer kamen Anregungen an die Politik, die wir sicher noch thematisieren werden.

Und Lorenz Schmidtberger vom Elektro Pühringer in Arbing gab Tipps zu PV-Anlagen und Notstrom für zuhause.

Es zeigt sich die dringende Notwendigkeit, dieses Thema regional in Schwertberg weiter zu verfolgen.

Deshalb haben wir in der Gemeinde-

ratssitzung vom März den Antrag eingebracht, das Thema in einer Arbeitsgruppe intensiv zu behandeln.

Alle Parteien, bis auf die Grünen, stimmten dem Antrag zu.

Der Vizepräsident des OÖ Zivilschutzverbandes, Alexander Nerat (FPÖ) erklärt, warum es so wichtig ist, dass sich die Gemeinden direkt mit dem Thema auseinandersetzen:

*„Die Frage ist nicht ob, sondern wann ein Blackout eintreten wird. Zwar arbeiten Energieversorger und Organisationen unermüdlich an entsprechenden Konzepten, aber auch in der Gemeinde kann man einiges zur Vorsorge beitragen.“*

*Besonders bei der regionalen Versorgungssicherheit können Gemeinden die Lage gut einschätzen. Dabei ist auch die Bewusstseinsbildung ein wichtiges Thema. Im Fall des Falles ist es für die Bürger wichtig zu wissen, wo sie die notwendigen Informationen erhalten.*

*Als Vizepräsident des Zivilschutzverbandes begrüße ich jede derartige Initiative.“*

Ihr LAbg. VzBgm. Alexander Nerat





## UNSER MARKTPLATZ

**Wir Freiheitlichen setzen uns für die wenigen Parkplätze im Bereich des Marktplatzes ein. Die Grünen wollen diese Parkplätze jedoch in einen Ort der Begegnung umwandeln. Dass die Autos dann auf weiten Umwegen ausweichen müssen, und dadurch erhöhte Umweltbelastung entsteht, ist für die Grünen zweitrangig.**

Die nur wenigen Parkplätze am Marktplatz werden aber dringend benötigt. Wo sonst sollen die Menschen parken, die von Winden, Poneggen, oder Aisthofen zur Apotheke, in die Venezia, zum Kürmayr, usw. wollen?

Leute die vom Arzt zur Apotheke müssen parken ebenfalls dort.

Niemand der krank oder betagt ist, kann weite Strecken zu Fuß laufen oder mit dem Fahrrad zurücklegen.

Wir sollten uns bewusst sein, dass wir auf dem Land und nicht in einer Großstadt leben, und dass viele weitere Gewerbetreibende auf diese Parkplätze angewiesen sind.

Auf dem Gemeindeparkplatz, der ständig zugeparkt ist, sucht man meist vergeblich.

Wir von der FPÖ begrüßen das Setzen

von Bäumen genauso wie das Errichten von Leseecken, Begegnungszonen, Bodsenschach und auch einen großzügigen Abstellplatz für Fahrräder.

Aber bitte liebe Grüne, dafür wäre der Park wunderbar geeignet und auf jeden Fall noch ausbaufähig.

Oder wollen wir auch noch die letzten Gewerbetreibenden auf dem Marktplatz aus unserem Ort vertreiben?

Und bezahlen muss für diese Träume-reien dann auch noch der Schwertberger Steuerzahler.

Viel wichtiger wäre die Ausweitung der öffentlichen Verkehrsmittel in Schwertberg.

Auch die Zugverbindungen sind meist nur mit Umwegen möglich.

Schaumberger Manuela

## FÜR UNSERE UMWELT

**Neben dem Kernthema Sicherheit liegt uns Freiheitlichen der Umweltschutz besonders am Herzen. Denn Umweltschutz ist auch Heimatschutz. Deshalb waren wir im März auch bei der Flurreinigung der Gemeinde Schwertberg beteiligt.**

Für meine Kinder war das ein besonderes Erlebnis. Dosen, Plastik, Masken, und jede Menge anderer Utensilien konnten wir zusammen tragen, und damit mehrere Säcke füllen. Es war auch ein Lerneffekt für meine Kinder, die eifrig nach weggeworfenem Müll suchten, und dabei großen Spaß hatten.

Wir bedanken uns bei allen, die auch bei dieser Aktion mit gemacht haben, und damit einen Beitrag für eine saubere Umwelt leisteten.

Gosztonyi Christian





## KNOTEN FURTH

Schon seit Jahren setzen wir uns für eine Entlastung an der Kreuzung in Furt ein. Es handelt sich nicht nur um eine gefährliche Unfallhäufungsstelle, sondern auch die Staubildung ist oft ein Ärgernis. Erst vor kurzem gab es wieder einen schweren Unfall. Deshalb haben wir mehrere Ideen wie einen Kreisverkehr, oder die Kleeblattlösung vorgeschlagen.

Endlich werden erste Schritte zur Entlastung eingeleitet.

Zunächst soll der Knoten Furth ausgebaut werden. Dabei wird die Abbiegespur zum rechts Abbiegen erweitert.

Auch wenn ein oder zwei LKWs an der Kreuzung stehen, soll es dann möglich

sein, einfach rechts vorbei zu fahren. Das reduziert die Staubildung.

Dieses Vorhaben wird rasch - noch diesen Sommer - umgesetzt.

Um gleichzeitig die Sicherheit zu erhöhen, wird eine 70er Geschwindigkeitsbeschränkung geprüft.

Wir werden weiter dran bleiben, damit auch weitere Projekte umgesetzt werden können, um die Situation zu verbessern.

Primäres Ziel muss dabei die Entschärfung der Gefahr für Linksabbieger sein.

» Unsere Heimat «  
» Unsere Freiheit «

[www.fpoe-schwertberg.at](http://www.fpoe-schwertberg.at)